

PFARRBRIEF

Juli 2024

PFARREIENGEMEINSCHAFT
St. Andreas Pürkwang & St. Elisabeth Kirchdorf

Foto: Gerhard Zinn



**Du musst nur langsam genug gehen,
um immer in der Sonne zu bleiben.**

Antoine de Saint-Exupéry

Gottesdienstordnung

Montag, 01.07. Montag der 13. Woche im Jahreskreis

Bezirkswallfahrt des KDFB in Kirchdorf

18:00 Uhr Aufstellung beim Sportplatz SC Kirchdorf

18:30 Uhr Abmarsch zum Festzelt

19:00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt der KLJB

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Juli 2024

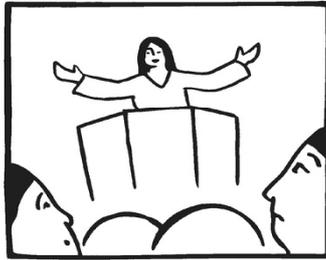
14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:
2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



Ildiko Zavrakidis

» Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? «

8:30 Uhr Kirchdorf Sonntagsgottesdienst

10:00 Uhr Pürkwang Sonntagsgottesdienst

Samstag, 13.07. Vorabend 15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Pürkwang Trauung - Wortgottesdienst

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juli 2024

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

8:30 Uhr Pürkwang
10:00 Uhr Kirchdorf

Sonntagsgottesdienst
Sonntagsgottesdienst, anschl. Eine Welt
Warenverkauf

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juli 2024

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

8:30 Uhr Kirchdorf
10:00 Uhr Pürkwang

Sonntagsgottesdienst
Sonntagsgottesdienst

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juli 2024

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ildiko Zavrakidis

» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. «

8:30 Uhr Pürkwang
10:00 Uhr Kirchdorf
12:00 Uhr Pürkwang

Sonntagsgottesdienst
Sonntagsgottesdienst
Fahrzeugsegnung beim Oldtimer Treffen der FFW am
Feuerwehrhaus

Zum Glück Glaube

In der Stille

Urlaub zu Hause. Menschen machen das Jahr für Jahr. Weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht verreisen können, weil ihnen das Geld fehlt, weil sie aus ökologischen Gründen darauf verzichten. Oder weil Urlaub für sie eine ganz andere Bedeutung hat: Nicht Aktion, sondern Kontemplation. Ruhe und Stille. Der Zisterzienser-Abt Bernhard von Clairvaux schrieb 1150 in einem Brief an den Papst Eugen III.: „Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen,

als dass sie dich ziehen.“ Als die Jünger von ihrer „ersten Missionsreise“ zu Jesus zurückkehren, lädt er sie ein: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind. Jesus selbst suchte regelmäßig die Stille, um zu Gott zu beten. An seinem Beispiel wird deutlich: Stille ist kein Urlaubsthema – die Stille zu suchen ist ein Thema, vielleicht nicht für jeden Tag, aber sicherlich für jede Woche.

Ohne Erfahrungen der Stille wird mein Leben ruhe- und rastlos, verliert an

Halt und an Orientierung. Ja, Stunden der Stille zählen oft zu den glücklichsten, schönsten Stunden des Lebens. Denn in der Stille bin ich eng bei mir und nah bei Gott. Und das ist ein Segen.



Foto: Michael Tillmann

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft



Am 24. November 2024 finden die Kirchenverwaltungswahlen statt.

Bereits jetzt möchte ich Sie bitten:

Werden Sie jetzt aktiver Teil unserer Kirchenverwaltung!

Um sich aufstellen zu lassen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder persönlich bei Herrn Pfarrer Kasole Ka-Mungu !

Als Mitglied in der Kirchenverwaltung gestalten Sie Ihre Kirche vor Ort aktiv mit. Die Kirchenverwaltung ist das Gremium in der Pfarrei, das zusammen mit dem Pfarrer die Kirchenstiftung rechtlich vertritt. Die Kirchenverwaltung trägt dazu bei, dass die Mitglieder der Kirchengemeinde gut begleitet werden, die Kirche vor Ort finanziell stabil bleibt, Gebäude und Eigentum gut gepflegt werden und die Verwaltung der Pfarrei gesichert ist.

Wer kann Mitglied der Kirchenverwaltung werden?

Gewählt werden kann, wer

- der römisch-katholischen Kirche angehört
- im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat
- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat
- kirchensteuerpflichtig ist.

**Wie gewohnt nimmt Pfarrer Kasole Ka-Mungu seinen Urlaub im Juli.
Die Sonntagsgottesdienste in Pürkwang und Kirchdorf
werden von ihm gehalten.**

**Im Notfall, z. B. bei Sterbefällen, wenden Sie sich bitte an das Kath. Pfarramt
St. Barbara in Abensberg, telefonisch erreichbar unter der Nr. 09443-1342.**

Information aus dem Pfarrbüro:

Messstipendien:

Das katholische Kirchenrecht sieht die Möglichkeit vor, dass Gläubige bei einem Priester bzw. in einem Pfarrbüro eine heilige Messe „bestellen“ oder „stiften“. Der Priester feiert dann eine heilige Messe in der Intention des Stifters. Die Intentionen werden auf Wunsch des Stifters im jeweiligen Pfarrbrief der Pfarrei- bzw. Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht.

Die Auflistung der Intentionen im Pfarrbrief erfolgt an dem jeweiligen Datum der Messe in chronologischer Reihenfolge, in der die Messen von den Gläubigen bestellt wurden!

Wallfahrt nach Bettbrunn

Aufgrund von mehreren Nachfragen wird auch in diesem Jahr wieder eine Radwallfahrt nach Bettbrunn durchgeführt. Es wird an einem Sonntag im Juli sein. Der genaue Termin wird über die Tageszeitungen mitgeteilt!

Fragen per E-mail bitte an **johann.geigenberger@outlook.com**. oder unter der Handy-Nr. **01518855554**.

Termine und Veranstaltungen

PÜRKWANG:



KDFB Pürkwang

Montag, 01. Juli 2024

Bezirkswallfahrt in Kirchdorf, Abfahrt in Fahrgemeinschaften um **17.40 Uhr** bei der Gemeindeganzlei in Pürkwang.

Teilnahme in Vereinskleidung schwarz/weiß mit Schal.

Vorschau:

Freitag, 02. August 2024

Sommerfest beim TSV- Sportheim um **19.00 Uhr:**

für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung bitte bis zum 28. Juli 2024 bei Simone Grim unter Tel. 09444/981171 ab 18 Uhr oder bei Beate Detterbeck unter Tel. 08782/978514

Senioren Pürkwang

Die Senioren sind herzlich eingeladen zum Seniorennachmittag am **Mittwoch, 10. Juli 2024 um 13.30 Uhr** im Bräustüberl Frühmorgen.

KIRCHDORF:

Senioren Kirchdorf

Die Senioren sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am **Mittwoch, 17. Juli 2024 ab 13.30 Uhr** im Raum oberhalb des Dorfladens.



Maria Magdalena – Gedenktag: 22. Juli

Wohl keine andere Frau in den Evangelien hat die Fantasie der Menschen so sehr beschäftigt wie Maria, die Frau aus Magdala, einem Dorf am Westufer des Sees Gennesaret. Mittelalterliche Maler sahen sie als Predigerin in Südfrankreich, andere Legenden schicken sie als nackte Büßerin in eine Höhle bei Aix-en-Provence, ihr einziger Gefährte ein Totenschädel. Die Klippen im Hintergrund des Bildes sollen das französische Städtchen La Sainte-Baume symbolisieren, wo Maria Magdalena die letzten 30 Jahre als Einsiedlerin in einer Höhle gelebt haben soll. Luise Rinser machte aus ihr eine anspruchsvolle Freundin Jesu, Dan Brown verheiratete sie in seinem Thriller „Sakrileg“ kurzerhand mit Jesus und sieht in ihrer Schwangerschaft den Mythos vom Heiligen Gral begründet. Die Evangelien erzählen verhältnismäßig viele Geschichten von Maria Magdalena. Nach Lukas hat Jesus sie von dämonischer Besessenheit geheilt (Lukas 8,2). Alle vier Evangelisten bezeugen, dass sie bei Jesu Kreuzigung in seiner Nähe blieb und am Morgen des dritten Tages mit anderen Frauen zum Grab ging, um dem toten Jesus einen letzten Liebesdienst zu erweisen, doch sie begegnen dem Lebenden! Johannes spitzt diese Begegnung zu: Nach ihm entdeckt Maria Magdalena allein das leere Grab, „alarmiert“ die Jünger Petrus und Johannes und begegnet dann als Erste dem Auferstandenen.

Jesus sendet sie, seinen Jüngern die frohe Botschaft zu verkünden. Darum erhielt Maria von Magdala in der alten Kirche den Ehrentitel „Apostelin der Apostel“. Später setzte Papst Gregor I. Maria aus Magdala mit der Sünderin gleich, die Jesus im Haus des Pharisäers Simon die Füße wusch und mit ihrem Haar trocknete. So kam sie in den Verdacht, eine Prostituierte gewesen zu sein. Auch Maria von Bethanien, die Schwester von Martha und Lazarus, hat man mit Maria Magdalena identifiziert. Die Ostkirche dagegen hielt immer daran fest, für diese drei biblischen Frauen drei verschiedene Gedenktage anzusetzen. Im Mittelalter spannen sich zahlreiche Legenden um die treue Gefährtin des Gottessohnes. Angeblich floh sie mit Martha und Lazarus nach Frankreich, wo die drei auch gestorben sein sollen. Im 11. Jahrhundert entdeckte ein Mönch die mutmaßlichen Gebeine der Maria Magdalena und brachte sie nach Vezelay, wo ihr zu Ehren eine der schönsten gotischen Kirchen Europas erbaut wurde. Kunstwerke zeigen sie als schöne, junge Frau, oft in prächtigen Kleidern: als Sünderin, die Jesus die Füße salbt oder ihm am Ostermorgen im Garten begegnet. Weil sie mit Myrrhe und Aloe zu seinem Grab ging, wurde der Salbtopf zu ihrem Attribut: Symbol der verschwenderischen Liebe einer treuen Frau, die bei den Toten den Lebendigen fand.

Michael Tillmann

Pfarrbürozeiten in Pürkwang und Kirchdorf

In Pürkwang ist das Pfarrbüro dienstags und mittwochs,
von 9.00Uhr bis 11.00Uhr besetzt.

In Kirchdorf ist das Pfarrbüro mittwochs 03.07. und
24.07. von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr besetzt.



Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (Monat August 2024)

Montag, 22. Juli 2024 um 8.00 Uhr

E-Mail: puerkwang@bistum-regensburg.de



Pfarramt St. Andreas Pürkwang



Pfarramt St. Elisabeth Kirchdorf

Pfarrer BGR Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu

Am Kirchberg 3, 93359 Wildenberg

Tel. 09444/972061, Fax: 09444/972062

E-Mail: puerkwang@bistum-regensburg.de

Internetseite: www.pg-puerkwang-kirchdorf.de